



KIRCHTURM ECHO

Erntedankgottes-
dienst mit neuem
Chor

Neues aus dem
Pastoralraum

Lebendige
Adventskalender



Seit 25 Jahren läutet die Nikolausglocke unserer Kirche.



Katholische Gemeinde
Mariä Himmelfahrt
Mainz-Weisenau

Inhalt

Liebe Gemeindemitglieder!	3
Kontakt	5
Herzliche Einladung zur Mitfeier der festlichen Gottesdienste	6
Aktuelle Meldungen	8
Friedensgebet	13
Pastoralraum Mainz-Süd	14
Weitergeben was trägt - 10 Jahre als Pastoralreferent	15
Neues aus den Kindertagesstätten	18
Kreuzpunkt im Viertel	21
Neuer Gesang an alter Stätte	22
Unsere Wallfahrten im August 2025	23
Katholische Öffentliche Bücherei	25
Netzwerk Weisenau	26
Termine und Veranstaltungen	28
Begegnungstreffen für junge Familien	28
Geistlicher Nachmittag für LektorInnen am 6. Dezember 2025	28
Jazz-Adventskonzert am 7. Dezember 2025	29
Messdiener-News	29
Kinderwortgottesdienste u. Eucharistiefeiern für Kitakinder und Grundschulkinder	30
Man(n) trifft sich ...	31
Männerstammtisch	32
Seniorentreff	33
Spurensuche	34
Sternstunde - Eine Einladung für Frauen	35
Frauentreff	35
Regelmässige Gottesdienste	36

Impressum

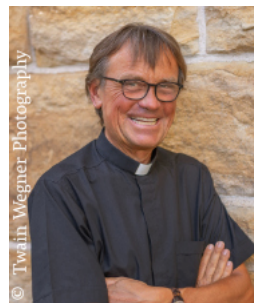
Verantwortlich für den Inhalt:

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt
Mainz-Weisenau, Öffentlichkeitsausschuss (ÖA)
Jakob-Sieben-Str. 36, 55130 Mainz-Weisenau
Fotos: Aus dem Gemeindearchiv bzw. Miguel Reis,
wenn nicht anders vermerkt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Schlussredaktion: Andrea Langer, Dorothee
Prokscha
Gestaltung: <dem V.i.S.d.P. bekannt>
Druck: Meunier-Druck Mainz,
meunier-druck@t-online.de
V.i.S.d.P.: Pfarrer Christian Nagel

Liebe Gemeindemitglieder!



Wir leben in unruhigen Zeiten. Mancher hat Angst vor weiterer Zuspitzung der politischen Lage Europas oder ist besorgt über die wirtschaftliche Lage unseres Landes. Andere haben keine Lust mehr, die Zeitung zu lesen. Und viele fürchten um die Demokratie überhaupt. Politik wird mehr und mehr zu einem Thema, das die Menschen trennt oder streiten lässt. Und mancher verstummt.

Umso mehr Grund, den Blick auf unseren neuen Papst zu richten. In der Predigt zu seiner Amtseinführung sagte Leo XIV: „*Liebe und Einheit*: Dies sind die beiden Dimensionen der Sendung, die Jesus Petrus anvertraut hat.“ Und zitiert den heiligen Augustinus: „Die Kirche besteht aus all denen, die mit ihren Brüdern in Eintracht leben und den Nächsten lieben“. Als Angehöriger des Ordens der Augustiner-eremiten (der Orden übrigens, dem auch Martin Luther bis zu seinem Austritt 7 Jahre lang angehörte) ist es kein Wunder, dass Augustinus für ihn eine besondere Bedeutung hat. Und was für eine große, ja großzügige Aussage über die Zugehörigkeit zur Kirche!

Papst Leo wird dann noch ein wenig persönlicher: „*Liebe Brüder und Schwestern, ich würde mir wünschen, dass dies*

unser erstes großes Verlangen ist: eine geeinte Kirche, als Zeichen der Einheit und der Gemeinschaft, die zum Ferment einer versöhnten Welt wird.“

Immer wieder beschwört er die Einheit. Ein Volk von Brüdern und Schwestern möchte er. Gemeinsam mit allen Frauen und Männern guten Willens eine Welt aufbauen, in der Frieden herrscht. Angesichts der Situation in seinem Heimatland, bei uns in Europa und weltweit, kann man diesen inständigen Appell sehr gut verstehen. Statt Spaltung wünscht er sich Einheit. Statt Streit und Krieg will er den Frieden. Statt einer kleinen Elite-Truppe, die sich der Welt überlegen fühlt, möchte er eine missionarische Kirche, die allen Menschen die Liebe Gottes bringt.

Genau das wünscht sich natürlich auch jeder Pfarrer für seine Gemeinde, seine ihm anvertrauten Gemeinden, muss man ja richtiger sagen. Genau das wünsche auch ich mir für unsere Gemeinde in Weisenau, für unserer Pfarrgruppe Laubenheim-Weisenau, für unseren Pastoralraum Mainz-Süd mit Ebersheim und Hechtsheim, Laubenheim und Weisenau.

Die Liebe Gottes ist der Kern des Evangeliums. Und sie macht uns zu Brüdern und Schwestern, sagt der Papst. Über alle Unterschiede, über unterschiedliche Meinungen und politische Strömungen hinweg gilt das für Christen ganz allgemein. Ganz katholisch also.

Dieser erste amerikanische Papst wuchs mit zwei Brüdern auf. Alle drei waren Ministranten in „St. Mary of Assumption“, also eine amerikanische Mariae-Himmelfahrt-Kirche. Seine Eltern gründeten im Keller eines Schulgebäudes eine Bibliothek. Auch das kennen wir so ähnlich bei uns in Weisenau. Bildung ist wichtig, das weiß man in dieser Familie. Seine Mutter Mildred ist Pädagogin, ihre Eltern stammten aus Spanien. Der Vater des neuen Papstes, Louis, hat französisch-italienische Vorfahren. Und ihr begabter Sohn machte erst einmal einen Bachelor in Mathematik und studierte Philosophie, bevor er sich entschloss, Priester zu werden. Er kennt sich seitdem gut mit deutschen Philosophen aus. Und war als junger Mann zugleich begeisterter Baseball-Fan.

Wer die Fotos von ihm aus Peru gesehen hat, der versteht, dass Robert Francis Prevost, geboren am 14. September 1955, ein Mann mit vielen Facetten ist. Auch wenn er aus Chicago stammt, einem wirtschaftlichen Zentrum der USA im Bundesstaat Illinois, vertritt er doch eher das Gegenteil von „America first“. Ein Bischof, der mit Gummistiefeln im Schlamm steht oder auf einem Maultier abgelegene Dörfer in seiner Diözese Chiclayo besucht. Ein unkomplizierter Mensch, der anpackt. Auch in Corona-Zeiten. Er lässt Lastwagen mit Hühnern, Schweinen, Mineralwasser und Medizin in die hungernden Gebiete bringen – Woche für Woche, ein ganzes Jahr lang. Zu all dem passt der Papstname, den er sich wählt: Papst Leo. Nach einem mutigen Papst Leo I, der einst Rom vor seinen

räuberischen und mordenden Feinden bewahrte. Und vor allem wohl nach Leo XIII, der sich im 19. Jahrhundert für die Würde der Arbeiter und soziale Reformen einsetzt. Ein Papst ohne Kirchenstaat, ein überparteilicher Friedensvermittler.

Damit komme ich noch einmal auf den ersten Wunsch zurück: Liebe und Einheit. Was gibt es nicht alles für gute Gründe, sich zu streiten und zu trennen. Aber wenn wir als Christen in diesen schwierigen Zeiten nicht mit gutem Beispiel gemeinsam zueinanderstehen, wer sollte es denn dann tun? Füreinander da sein, dass tun in unserer Gesellschaft so viele Menschen. Was leisten sie Tag für Tag, ob im Krankenhaus, bei Polizei und Feuerwehr, auch bei unserer Bundeswehr, in unseren Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheimen und tagtäglich in unseren Familien. Sie alle brauchen unsere Unterstützung, durch Worte und Taten, durch Gebete und Solidarität. Als Christen können wir unserem neuen Papst seinen wichtigsten Wunsch erfüllen, indem wir in Liebe und Einheit zum Sauerteig unserer zerstrittenen und unfriedlichen Welt werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen aller Mitverantwortlichen, eine gesegnete Zeit der Vorbereitung und eine friedvolle Festzeit im Kreise ihrer Lieben.

Ihr/Euer

Pfarrer Christian Nagel

KONTAKT

Sprechzeiten:

Pfarrer Christian Nagel i. d. R. samstags
10.00 Uhr, Telefon 8 51 62

E-Mail: Christian.nagel@bistum-mainz.de

Diakon Wolfgang Ludwig vormittags, nach
Vereinbarung, Telefon 69 89 852

E-Mail: wolfgang.ludwig@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Weisenau:

Montags bis freitags von 09.00 - 12.00 Uhr,
Pfarrsekretärin Dorothee Prokscha,
Tel. 8 51 62

E-Mail: info@mariae-himmelfahrt-mainz.de

Diakon Ludwig im Netzwerk Weisenau

Montags und donnerstags 14.00-15.00 Uhr,
Telefon 06131 8 12 39, Fax 06131 83 16 17

E-Mail: ludwig.netzwerk-weisenau@caritas-mz.de

Pfarrbüro Mariae Heimsuchung

Laubenheim:

Montags bis donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr,
Pfarrsekretärin Andrea Schindler,

Telefon 06131 98 76 00

E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-mz-laubenheim.de

Kita Maria Königin:

Leitung: Frau Angelika Baltz

Telefon 06131 8 13 38

E-Mail: kita@mariakoenigin.kath-kita-mz.de

Kita St. Elisabeth:

Leitung: Frau Ingrid Ringl

Telefon 06131 8 12 52

E-Mail: st.elisabeth@mariae-himmelfahrt-mainz.de



Judith Reinsch, Maike Jakob und Emma
Braininger-Knodt

Annemarie-Renger-Str. 1g
55130 Mainz

Telefon 0176 12 53 90 78

www.kreuzpunktimviertel.de

Bankverbindungen der Pfarrei:

Pax-Bank eG

IBAN: DE20 3706 0193 4000 4460 20
BIC: GENODE33PA4

Volksbank Darmstadt Mainz eG

IBAN: DE72 5519 0000 0560 5160 31
BIC: MVBMD333

Verwendungszweck: „Caritas“,
„Adveniat“, „Kirchturmsanierung“,
„Kirchenglocken“, usw.

Instagram



Homepage:

www.Mariae-himmelfahrt-mainz.de



Herzliche Einladung zur Mitfeier der festlichen Gottesdienste

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit 2025

Sonntag, 30.11.2025	10.30 Uhr	1. Advent: Familiengottesdienst zum Beginn der Adventszeit, anschließend Plätzchenverkauf des Fördervereins der Kita
Sonntag, 07.12.2025	10.30 Uhr 17.00 Uhr	2. Advent: Eucharistiefeier Weihnachtliches Jazz-Konzert der Big Band 6-5000 im Gemeindehaus
Sonntag, 14.12.2025	10.30 Uhr 18.00 Uhr	3. Advent: Eucharistiefeier, parallel dazu Kinderwortgottesdienst im Jugendheim Ökumenischer Lichtergottesdienst in der Evangelischen Kirche, anschließende Umtrunk im Kirchgarten
Mittwoch, 17.12.2025	17.00 Uhr	Ökumenischer Bußgottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag, 21.12.2025	10.30 Uhr	4. Advent: Eucharistiefeier
Mittwoch, 24.12.2025	15.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 22.00 Uhr	Heiligabend in unserer Pfarrkirche Kinderchristmette mit Krippenspiel für Familien Turmblasen der CCW-Bläser, um uns festlich einzustimmen Familienchristmette, zuvor musikalische Einstimmung Mitternachtsmesse
Donnerstag, 25.12.2025	10.30 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag Feiertagsmesse

Freitag, 26.12.2025

Samstag, 27.12.2025

Sonntag, 28.12.2025

Mittwoch, 31.12.2025

Donnerstag, 01.01.2026

Samstag, 10.01.2026

Sonntag, 11.01.2026

Samstag, 17.01.2026

Sonntag, 18.01.2026

2. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr	Weihnachtsmesse im Gemeindehaus
10.30 Uhr	Festmesse mit dem Bläserkreis Jurasin
17.00 Uhr	Vorabendmesse zum Fest der Heiligen Familie
10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Fest der Heiligen Familie
	Silvesterabend
17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mit Silvesterpredigt mit Glockenläuten, anlässlich 25-jährigem Jubiläum der Nikolausglocke
	Neujahrstag
10.30 Uhr	Neujahrsmesse
17.00 Uhr	Konzert mit dem Organisten Andreas Leuck und Stefan Zier, Tenor der Mainzer Hofsänger
	Heilige Drei Könige
17.00 Uhr	Dreikönigsmesse in der Pfarrkirche mit allen Ehrenamtlichen; anschließend herzliche Einladung ins Jugendheim
10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Fest Hl. Drei Könige mit Aussendung der Sternsinger
	Fest Taufe des Herrn
17.00 Uhr	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Weitere besondere Gottesdienste 2026

	Fastnachtssonntag
Sonntag, 15.02.2026	10.33 Uhr Eucharistiefeier mit Fassenachtspredigt, anschließend närrischer Kirchplatztreff
	Aschermittwoch
Mittwoch, 18.02.2026	18.00 Uhr Gemeindegottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes

AKTUELLE MELDUNGEN

Dank für die Caritas-Sommersammlung und Aufruf zur Wintersammlung



Zunächst herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für Ihre Zuwendungen für die Sommersammlung in Höhe von ca. 3.000 €, von denen eine Hälfte für alle Bedarfe hier in Weisenau verwendet werden; die andere Hälfte kommt dem Caritasverband Mainz e.V. zugute. Auch die aktuelle Wintersammlung darf ich Ihnen schon wieder ans Herz legen, weil leider die Nöte, Armut etc. vieler Menschen nicht abnehmen. Besonders das Netzwerk braucht immer wieder Ihre regelmäßige finanzielle Unterstützung (Überweisungsträger liegt dieser Ausgabe bei), besonders auch der Brotkorb, zu dem immer noch sehr viele Geflüchtete kommen. Gerne dürfen Sie sich auch ehrenamtlich im Netzwerk Weisenau engagieren, z.B. Brotkorb etc. Wir freuen uns auf Sie.

Infos bei Diakon W. Ludwig

Adveniat

Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört die Lebensgrundlage der indigenen Völker am Amazonas und erstickt die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen

vor Ort unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen von Konzernen und Regierungen entgegenzuwirken. Die indigenen Völker sind mit ihrem Leben im Einklang mit der Natur die wahren Umweltschützer und Klimaretter.



Bitte unterstützen Sie das Engagement von Adveniat mit Ihrer Spende - entweder über unsere Pfarreikonten oder über den folgenden QR-Code, der zur zur SEPA-Überweisung führt:



Lebendiger Adventskalender in Weisenau

Liebe Gemeinde,
Wir wollen dieses Jahr die Adventszeit lebendig für alle gestalten. Wir haben mehrere Termine an unterschiedlichen Orten in Weisenau für Impulse und ein Zusammenkommen, um sich auf Weihnachten gemeinsam vorzubereiten.

Nehmen Sie teil, schauen Sie vorbei und vielleicht wächst aus der kleinen Idee ein großer Impuls für die kommenden Jahre. Ich würde mich sehr freuen.

Termine für den lebendigen Adventskalender Weisenau finden Sie hier:

https://docs.google.com/spreadsheets/d/1-wYfa9FO4BvDooSxXzgi3eYmcH6CjJK_tFpEJZ646os/edit?usp=drivesdk

Weitere Termine und mögliche Änderungen werden auf der Homepage der Pfarrei veröffentlicht. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und ein Weitersagen.

Markus Zylka

Lebendiger Adventskalender für Bewohner/innen am Großberg-hang/Großberg

Wie jedes Jahr sind alle Familien bzw. Interessierte eingeladen, jeweils an den Adventswochenenden, samstags und sonntags um 18 Uhr sich vor einem Haus zu treffen, um eine Geschichte zu hören, Lieder zu singen und danach bei Tee/Glühwein und Gebäck zusammenzustehen. Wer würde einen Abend ausrichten? Es ist ganz einfach, melden Sie sich bitte bei

Familie Ludwig, Tel: 6 98 98 52 oder per E-Mail: wolfgang.ludwig@bistum-mainz.de

Erstkommunionkurs 2025/26 in Weisenau



Der Erstkommunionkurs: „Ihr seid meine Freunde!“ geht mit 23 Kindern und 4 Katechetinnen in drei Gruppen dem Weißen Sonntag entgegen. Für Weihnachten wird wieder ein Krippenspiel eingeübt.

Erstkommunion-Sonntag (3. Oster-sonntag) ist der 19.04.2026



Offenes Adventssingen...

...für Groß und Klein, am Sonntag, den 14. Dezember 2025 (3. Advent) von 14.00 - 15.00 Uhr auf dem Gelände der Schillerschule.

Wir laden alle herzlich ein.

Wie im letzten Jahr ist das gemeinsame Singen der Beitrag der katholischen Gemeinde Weisenau im Rahmen des Adventsmarktes der Vereine in Weisenau. Wir wollen zusammen singen und auf diese Weise die Gemeinschaft und Verbundenheit hier bei uns vor Ort erfahren, positive Stimmung in der dunklen Jahreszeit entfachen und uns im Advent natürlich auf Weihnachten vorbereiten. Wir freuen uns auf alle Sängerinnen und Sänger, die den Zauber der Adventszeit durch ihre Stimmen in den Himmel steigen lassen wollen.

Kommt und singt mit!

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



Nigeria
6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas - vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in ihrer existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit - in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. In Weisenau feiern wir den Weltgebetstag am Freitag, 06.03.2026. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Zum Tode von Pfarrer Petschull



© St. Alban

Pfarrer Michael Petschull empfing am 27. Juli 1958 im Dom zu Mainz das Sakrament der Priesterweihe zusammen mit 23 Mitbrüdern durch Bischof Dr. Albert Stohr. Nach seinen Kaplansjahren in Mainz-Kastel, Mainz-Mombach, und in Worms wurde ihm ab 1966 der Dienst des Pfarrers in St. Jakobus, Mainz, in Mainz-Weisenau, Dorn-Assenheim und Bischofsheim übertragen. Seit 2005 wohnte er im Ruhestand in Mainz, übernahm aber regelmäßig in umliegenden Gemeinden Gottesdienste, vor allem in St. Alban und Weisenau, seiner früheren Wirkungsstätte. Er feierte sein diamantenes Jubiläum mit unserer Gemeinde und feierte lang mit uns Gottesdienste. Jetzt ist er im Alter von 95 Jahren am 07. Oktober 2025 verstorben. Sein Wunsch war es von Pfarrer Nagel beerdigt zu werden. Am 21.10.2025 fanden die Trauerfeierlichkeiten in Weisenau statt. Vielen Weisenauern und Weisenauerinnen wird Pfarrer Petschull in dankbarer Erinnerung bleiben.

Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch.

Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten - 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Bitte unterstützen auch Sie die Sternsingeraktion mit Ihrer Spende.

Sternsingeraktion in Weisenau am Sonntag, den 11.01.2026

Unsere nächste Sternsingeraktion für Kinder-Projekte - weltweit - startet in Gruppen in Weisenau am Sonntag, dem 11.01.2026. Wir beginnen mit einem Aussendungsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche. Die Kinder (ab Grundschulalter) und Jugendlichen laufen ganztägig durch Weisenau. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Die Sternsinger sollen auch Sie besuchen? Tragen Sie sich in Listen in der Kirche ein oder melden Sie sich telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro.



Katholische Krabbel- gruppe für die Pfarr- gruppe Laubenheim- Weisenau



„Kleine Königskrabblers“

Wann?

Freitags von 09.30 bis ca. 11.30 Uhr
Je nach Müdigkeit der Babys/Kinder gibt es ein früheres Ende.

Wo?

Treffpunkt Jugendheim, Jakob-Sieben-Straße 34, 55130 Mainz, unterhalb der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt.

Wer?

Alle Kinder im Babyalter (frühestens 4 Monate) bis 3 Jahre mit mindestens einem Elternteil oder Großelternteil willkommen. Ältere Geschwisterkinder können auch in der Ferienzeit dabei sein.

Wie?

An- und Abmeldung über WhatsApp-Gruppe. Kontaktdaten auf Anfrage im Pfarrbüro: (06131) 8 51 62

-> **Siehe auch Seite 28**

Interesse am Glauben? An Wiedereintritt? An Taufe? An Firmung?

Wenn Sie Ihren Glauben vertiefen möchten, als Erwachsene sich auf das Sakrament der Firmung, Ehe etc. Vorbe-reiten wollen, oder Sie haben spezielle Fragen, die Sie schon immer stellen woll-ten, oder Sie möchten wieder eintreten oder, oder..., dann melden Sie sich bitte bei

Diakon Ludwig oder Pfarrer Nagel bzw. im Pfarrbüro Weisenau. Bei genügend Anfragen, kann es kleine Gruppen der Vorbereitung speziell in der österlichen Bußzeit geben.

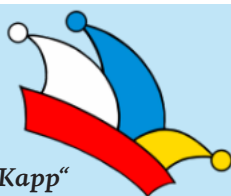
Firmung

Wer als Jugendlicher (ab 15 J.) noch nicht gefirmt ist, kann im Frühjahr 2026 in Hechtsheim/Ebersheim (unser Pastoral-raum Mainz-Süd) einen Firmkurs besu-chen. Die nächste Firmungvorbereitung hier in der Pfarrgruppe wird voraussicht-lich im Frühjahr 2027 beginnen. Näheres bei Diakon Ludwig oder Pfarrer Nagel.

Die Firmung für Erwachsene ist am Samstag, den 31.01.2026 im Hohen Dom zu Mainz.

Infos bei Diakon W. Ludwig

Gemeinde- fasnacht 2026



„Alles unner ääner Kapp“

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Sitzung:

- **Freitag, 06.02.2026, 19.11 Uhr**

Kindermaskenfest:

- **Sonntag, 08.02.2026, 15.11 Uhr**

Närrischer Tanzabend:

- **Samstag, 14.02.2026, 20.11 Uhr**

Friedensgebet



Seit Mai beten wir gemeinsam jeden Mittwoch in unserer Kirche mit einem individuell vorbereiteten Impuls, mit unseren Liedern zur Gitarre, mit stimmungsvoller Live-Flötenmusik. Begonnen haben wir am 07.05.2025 - zufällig zeitgleich mit dem Beginn der Papstwahl im Konklave. Die ersten Worte von Papst Leo: „Der Friede sei mit euch allen!“ waren für uns dann eine große Ermutigung, unsere Gebete weiterzuführen. Auch in den Wintermonaten wollen wir nicht nachlassen und immer wieder für die Menschen beten, die es so bitter nötig haben. Im Dezember werden wir dazu viele weihnachtliche Lieder singen. Die Impulse haben uns mehr Bewusstsein für Zusammenhänge gegeben und unseren Blick für die Konflikte der Welt geschärft. Jetzt wollen wir weiter dran bleiben, unsere Augen öffnen und unsere Gebete für den Frieden auf der ganzen Welt und in unseren Herzen an Gott richten. Du bist eingeladen, mit uns zu beten. **Immer mittwochs um 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr** in der Kirche.

Bettina Baur, Brigitte Kämmerer, Martina Plamper, Anne-Madeleine Plum

Die Themen in den nächsten Wochen:

26.11.2025	Jesus, remember me
03.12.2025	Lebendiger Adventskalender mit Singen und Musik, anschließend kleiner Umtrunk
10.12.2025	O Heiland, reiße die Himmel auf!
17.12.2025	Frieden auf Erden
07.01.2026	Sei mit uns auf unseren Wegen



Pastoralraum Mainz-Süd



Auf der Suche nach einem Namen – Ein Update

Zu Ostern 2025 haben wir im Pastoralraum Mainz-Süd die Suche nach einem Namen für unsere neu zu gründende Pfarrei gestartet. Insgesamt haben wir 120 Vorschläge erhalten, von denen eine Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit den Gremien und dem pastoralen Team 15 Vorschläge ausgewählt hat. Diese wurden über den Sommer in den Gemeinden und Kirchorten zur Resonanzabstimmung gestellt.

Mehr als 500 Stimmen wurden abgegeben. Am Ende standen die Namen Hl. Katharina von Siena Mainz, Heilig Kreuz Mainz, St. Urban Mainz, St. Raphael Mainz und Christ König Mainz zur weiteren Auswahl. Die Pastoralraumkonferenz, die am 16. September 2025 in Mainz-Laubenheim tagte, hat nun die Namen Hl. Katharina von Siena Mainz, St. Urban Mainz und St. Raphael Mainz ausgewählt und dem Bistum vorgelegt.

Inzwischen hat das Bistum entschieden und für den Pastoralraum Mainz Süd den Namen **Hl. Katharina von Siena, Mainz** ausgewählt. Dies entsprach den Ergebnissen der Abstimmungen im Pastoralraum und in der Pastoralraum Konferenz.

Die Namensgebung ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur neuen Pfarrei im Mainzer Süden, die zum 01.01.2027 gegründet werden soll. Wichtig ist hierbei zu erwähnen, dass alle unsere Kirchen und Kirchorte ihre jetzigen Namen behalten werden. Lediglich die neue Pfarrei benötigt einen neuen Namen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich an der Suche beteiligt haben, sei es durch die Einreichung eines Vorschlags, die Beteiligung an der Abstimmung oder die Meinungsbildung in der Pastoralraumkonferenz.

Nach der Namensfindung gilt es, ein Siegel zu entwerfen. Hierfür suchen wir kreative Köpfe in unserem Pastoralraum, die sich gestalterisch mit dem neuen Namen auseinandersetzen möchten. Interessierte können sich gerne in ihrem jeweiligen Pfarrbüro melden.

Pastoralkonzept für die neue Pfarrei

Die meisten Projektgruppen und Teams in verschiedenen Bereichen haben ihre Konzepte fast vollendet. Das Gesamtkonzept muss von der Leitung im Mai 2026 dem Bischof

zugewandt werden. Allen Beteiligten auch hier aus Weisenau sei herzlich gedankt!

Weiterarbeit am Institutionellen Schutzkonzept zur Prävention von sexueller Gewalt (ISK)

2023 hat unser Pastoralraum ein Schutzkonzept vorgelegt, das im Auftrag der Verwaltungsräte in einem kleinen Arbeitskreis zur Umsetzung bearbeitet wird. Vor allem betrifft dies in der folgenden Zeit den im ISK enthaltenen Verhaltenskodex, den alle Ehrenamtlichen, die mit Kindern/Jugendlichen und schutzbefohlenen Erwachsenen (Senioren) arbeiten, unterschreiben müssen. Dazu ergeht in der nächsten Zeit an alle, die es betrifft, ein entsprechendes Schreiben von unserer Präventionsbeauftragten, Frau Alexandra Haustein. Eine Kinderversion dieses Verhaltenskodex wird nach und nach in den Gruppenstunden mit den Kindern und Jugendlichen besprochen und in den Räumen ausgehängt.

Weitergeben was trägt – 10 Jahre als Pastoralreferent

Von Michael Langer

Wie alles begann

Vor zehn Jahren wurde ich mit meiner Kollegin Christine Schlechtriem im Mainzer Dom zum Pastoralreferenten gesendet. Sechs Wochen zuvor ist unser ältester Sohn auf die Welt gekommen. 3 Wochen zuvor bin ich dreißig geworden. Die Sendungsfeier war ein weiteres Ereignis, welches das Jahr 2015 besonders gemacht hat.

So war das damals

Wir waren der letzte Pastoralkurs, der von Kardinal Lehmann gesendet wurde, was den Tag nochmal zu einem besonderen Ereignis machte. Im Bistum Mainz wurden damals maximal zwei PastoralreferentInnen gesendet. Ich empfand es als großes Glück zu ihnen gehören zu dürfen. Das Leitwort für unsere Sendung lautete: „*Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes*“



und wir sind es“ (1 Joh 3,1a). Als Pastoralreferent wollte ich damals das weitergeben, was ich selbst in der Gemeinschaft der ChristInnen erfahren durfte. Mein Aufwachsen in Weisenau, meine Zeit als Messdiener und Gruppenleiter in der KJW und mein Engagement im Jugendregionalverband Mainz (JRV) und im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) haben meine Kindheit und Jugendzeit geprägt und mich zu dem Menschen gemacht, der ich damals war. Diese Erfahrungen wollte ich jungen Menschen in Zukunft ermöglichen. Ich wollte Kirche mein Gesicht geben und meine Werte und Haltungen vertreten und weitergeben.

Das ist passiert

Ich hatte in den letzten zehn Jahren drei verschiedene Stellen inne, an denen ich mich sehr wohl gefühlt habe. Meine ersten eineinhalb Jahre arbeitete ich in der Pfarrgruppe Biblis. Vor allem die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen der Gemeinde hat mir sehr viel Freude bereitet und ich bin sehr dankbar für alle Menschen, die mich schnell in ihr Gemeindeleben aufgenommen haben.

Die nächsten acht Jahre war ich Schulseelsorger an der Sankt Lioba Schule in Bad Nauheim. Es war eine sehr anstrengende Zeit, da ich immer von Mainz aus gependelt bin, was jeden Tag zwei bis drei Stunden auf der Autobahn bedeutete. Ich habe es nicht bereut, denn die Zusammenarbeit mit den KollegInnen vor Ort war herzlich, gewinnbringend und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Nach Hause kommen hat sich jeden Tag gelohnt, weil die Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden ein wichtiger Teil meines Lebens ist.

Inzwischen arbeite ich im Bischöflichen Jugendamt (BJA) auf dem Hartenberg als Referent für religiöse Bildung. Ich darf unter anderem die Begegnungstage für FirmbewerberInnen und die Bistumsfahrten zum Weltjugendtag organisieren. Ich bin Ansprechpartner für die Pastoral junger Erwachsener (JE!) und arbeite zum Thema Nachhaltigkeit mit dem Angebot „JETZT WELTfairÄNDERN!“.

Privat sind in den letzten Jahren unser zweiter Sohn und unsere Tochter auf die Welt gekommen. Wir haben ein Haus in Bodenheim gekauft und uns dort inzwischen gut eingelebt. Trotzdem besteht noch guter Kontakt nach Weisenau durch die Familie und Freunde und es zieht uns immer wieder bei besonderen Gelegenheiten dorthin.

Das hat sich verändert

Die Welt im Bistum Mainz schien für mich zur Zeit meiner Sendung noch „in Ordnung“. Vieles hat sich in der Zwischenzeit geändert. Die KatholikInnenenzahl in Deutschland ist massiv geschrumpft. Das Thema Missbrauch hat dem Ansehen der Katholischen Kirche auch im Bistum Mainz geschadet, selbst Kardinal Lehmann kommt bei der Aufarbeitung nicht gut weg. Beim Synodalen Weg wurden tiefe Gräben innerhalb der

Kirche deutlich. Der Pastorale Weg in unserem Bistum bedeutet für viele Einrichtungen und Gemeinden große Einschnitte. Kirche ist für mich nicht mehr so wie früher. Das merke ich allein schon daran, dass es die KJW nicht mehr gibt, in der ich einen Großteil meiner Jugend verbracht habe und ohne die meine Frau und ich jetzt nicht verheiratet wären. Insofern ist der Rückblick auch mit Wehmut verbunden.

So ist es jetzt

Alle Ereignisse und Entwicklungen der letzten zehn Jahre haben mich ebenfalls geprägt und mich zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin. Mein zehnjähriges Jubiläum ist daher ein Anlass zu prüfen, wie es um meine Berufung heute steht. Hinter all den negativen Trends und Ereignissen innerhalb der Kirche gibt es Vieles, dass mir Hoffnung macht, so dass ich nach zehn Jahren noch immer sagen kann: Ja, ich möchte das weitergeben, was ich erfahren durfte und Ja, ich möchte Kirche ein Gesicht geben und meine Werte und Haltungen vertreten. Folgendes möchte ich dabei erwähnen:

Auf all meinen Stellen bin ich bisher jungen Menschen begegnet, die ernsthaft ihren Glauben reflektieren, Kirche mitgestalten wollen und sich mit aktuellen Themen kritisch auseinandersetzen.

Ich erlebe mit Peter Kohlgraf einen glaubwürdigen und authentischen Bischof. Mit Stephanie Rieth teilt sich erstmals eine Frau mit dem Generalvikar die Verantwortung in der Bistumsleitung - nach kirchlichem Maßstab ein Meilenstein.

Eine Wiederheirat nach einer Scheidung sowie eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft oder Ehe stellen nach der neuen Grundordnung für Mitarbeitende unseres Bistums in Zukunft keinen Kündigungsgrund mehr dar. Die Initiative „Out in Church“ und unsere Beauftragten für „queersensible Pastoral“ sind Zeichen für eine Kirche der Offenheit, die queeren Menschen mit Toleranz und Akzeptanz begegnet.

So geht es weiter

Es gibt immer wieder Situationen in meinem Berufsalltag, in denen ich denke: „Wenn das so weitergeht, weiß ich nicht, wie lange ich das noch machen möchte.“ Genauso oft bin ich froh über so manche Entwicklung und denke oft: „Das wäre damals nicht möglich gewesen.“ Letzteres macht mir deutlich, dass Kirche in Bewegung ist und sich weiterentwickelt, auch wenn wir weniger werden und auch wenn die Schritte klein und langsam erfolgen. Solange ich das Gefühl habe, dass die Dinge im Fluss sind und sich Kirche in meinen Augen in die richtige Richtung bewegt, blicke ich positiv auf die nächsten zehn Jahre als Pastoralreferent im Bistum Mainz.



Neues aus den Kindertagesstätten



Maria Königin

Erntedankfeier in der Kita Maria Königin

In unserer Kita drehte sich letzte Woche alles rund um das Thema Erntedank - eine Zeit, in der wir gemeinsam mit den Kindern dankbar auf die Gaben der Natur blicken und erleben, was auf unseren Tellern landet.

Im Morgenkreis beschäftigten wir uns mit der Frage: „Was wächst eigentlich in der Erde?“ Die Kinder entdeckten, dass viele unserer Lieblingsgemüse wie Kartoffeln, Karotten, Kürbis und Brokkoli dort ihren Anfang nehmen. In der Mitte des Kreises legten wir das Gemüse und die Kinder durften es anfassen und daran riechen. Wir redeten über ihre Formen, Farben und Gerüche und ordneten sie danach, ob sie über oder unter der Erde wachsen. Jedes Kind durfte anschließend ein Bild mit einem Gemüse auswählen. Diese Bild war gleichzeitig die Einladung, genau dieses Gemüse zum Fest mitzubringen - für unseren großen Erntedank-Gemüsetopf. So wurde jedes Kind aktiv in die Vorbereitung eingebunden und trug einen wichtigen Teil zum Fest bei.

Am Montag nach Erntedank feierten dann die Kinder aus der Hasen- und Igelgruppe gemeinsam unser Erntedankfest in der Kirche. Die Fuchskinder feierten in ihrer

Gruppe das Erntedankfest. In der Mitte des Sitzkreises stand die Jesuskerze, um die Kerze lag die Erde und das Gemüse zur gemeinsamen Betrachtung.

In der Kirche hörten die Kinder die wunderschöne Geschichte vom Kreislauf des Apfels, wie aus einem kleinen Kern ein Baum wächst, der Blüten trägt und später wieder neue Äpfel schenkt. Wir sprachen darüber, wie alles in der Natur miteinander verbunden ist und dass wir Gott dafür danken können, dass er uns jedes Jahr auf Neue mit so vielen guten Dingen beschenkt. Mit Liedern und Gebeten und dem Teilen eines aufgeschnittenen Apfels wurde die Feier zu einem warmen und lebendigen Moment des Dankes.

Nach der Rückkehr ging es in unserer Kita geschäftig zu: Gemeinsam schnitten die Kinder das mitgebrachte Gemüse - Kürbis, Kartoffeln, Lauch, Brokkoli und Sellerie - in kleine Stücke. Mit großem Eifer wurde geschnippelt und probiert. Schon bald zog ein herrlicher Duft durch die Räume, und beim gemeinsamen Mittagessen schmeckte die selbstgekochte Erntedanksuppe besonders gut. Jeder wusste: das haben wir zusammen geschafft!

Unser Erntedankfest war ein wunderschönes Erlebnis, das die Kinder auf spielerische Weise an Themen wie Natur, Nachhaltigkeit, Teilen und Dankbarkeit herangeführt hat.

Durch das eigene Mitbringen und Verarbeiten der Zutaten konnten die Kinder erfahren, wie wertvoll und bedeutungsvoll gemeinsames Tun ist.

St. Elisabeth

Ein paar spannende Monate, die unser Kita-Jahr 2024/25 beschlossen haben, liegen hinter uns. Dabei haben wir einige besondere Momente erlebt, die wir mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, teilen: Am 26.05.2025 haben wir zusammen mit Herrn Pfarrer Nagel, Herrn Ruhs und Frau Kremer unsere Kollegin Marilena („Mary“) Neumann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Sie war seit dem



01.02.2013 bei uns in der Kita. Sie hat viele Kinder und deren Familien auf ihrem Weg begleitet. Sie wurde von Kindern, Eltern und auch dem ganzen Kita-Team für ihre offene und fröhliche Art geschätzt. Sie hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Mitmenschen gehabt. Besonders für die Eltern unserer Kleinsten und für die,

die zum ersten Mal ein Kind in der Kita haben, war sie ein Anker und hat so manche Sorgen genommen. Mit Mary verabschieden wir eine beliebte und geschätzte Kollegin, die sowohl mit ihrer Herzlichkeit als auch ihrer Kompetenz das Team bereichert hat. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für den Ruhestand.

Vom 23.06.2025 bis zum 27.06.2025 fand die Waldwoche unserer Vorschulkinder („Löwenkinder“) statt. In dieser Zeit waren unsere 20 Löwenkinder jeden Tag im Wald, haben geforscht, erkundet und dort verschiedene Aktivitäten durchgeführt, z.B. Tipis gebaut und den Kicherzweig getroffen.

Am Donnerstag, dem 26.06.2025 war der große Tag der Waldwoche: am Nachmittag kamen die Familien unserer Löwenkinder, alle Erzieherinnen und Erzieher und auch Herr Pfarrer Nagel in den Wald und haben zusammen das Abschiedsfest gefeiert. In diesem Rahmen haben die Löwenkinder ihre Portfolio-Ordner, die sie seit ihrem ersten Kita-Tag mit selbst erstellten Kunstwerken und Fotos aus dem Alltag und von besonderen Momenten gefüllt haben, übergeben bekommen. Herr Pfarrer Nagel hat jedem Kind noch einen persönlichen Segenswunsch auf den Weg gegeben. Anschließend haben wir mit Speis und Trank in gemütlicher Runde den Tag ausklingen lassen.

Zum Ende des Kita-Jahres haben wir unsere „alten“ Löwenkinder in die Schule verabschiedet. Auch einige Familien haben ihre Zeit bei uns abgeschlossen. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen für den Start in die Schule und für den weiteren Lebensweg.

Am 05.06.2025 haben wir ein großes Sommerfest in unserer Kita gefeiert. Hierzu waren alle Kinder und ihre Familien eingeladen. Zunächst haben sich alle auf dem Fußballplatz der Martinus-Schule versammelt. Dort haben wir als Erstes mit allen Kindern das „Bienenlied“ mit dazugehörigem Tanz vorgeführt. Als Zweites haben unsere Vorschulkinder („Löwenkinder“) ihr „ABC-Lied“ zum Besten gegeben. Dann wurden sowohl unser reichhaltiges Buffet als auch die verschiedenen Spielstationen (z.B. Bobbycar-Wettrennen, Barfußpfad) eröffnet. In einem fröhlichen und entspannten Rahmen gab es so die Möglichkeit, bei gutem Essen und Trinken in den gemeinsamen Austausch zu kommen, aber auch mit den Kindern bei den Stationen und auf dem Gelände viel Spaß und schöne Momente zu haben. Insgesamt haben wir einen guten Nachmittag miteinander verbracht.

Am 18.08.2025 hat unsere neue Kollegin Alessa Bauer in der Kita angefangen. Sie komplettiert das Team der Sternengruppe und folgt somit direkt auf Mary Neumann, die in den Ruhestand getreten ist. Wir freuen uns, dass wir die vakante Stelle so

rasch wieder besetzen konnten. Herzlich willkommen!

Am 26.09.2025 fand die Auszählung der Stimmen zur Wahl des neuen Elternausschusses statt. Unsere Elternschaft hatte die Tage zuvor die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben. Im Endergebnis ist ein sechsköpfiger Elternausschuss gewählt worden, der sich sowohl aus neuen als auch altbekannten Mitgliedern zusammensetzt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Anschließend haben wir mit dem Ausschuss und der versammelten Elternschaft unser Herbstfest gefeiert. Bei Zwiebelkuchen, Kürbissuppe, Traubensaft und Federweißer haben wir einen schönen Abend mit guten Gesprächen verbracht. In diesem Rahmen wurde nicht nur das Wahlergebnis und der neue Elternausschuss bekannt gegeben, sondern auch unsere Leitung Frau Ingrid Ringl für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in unserer Gemeinde geehrt. Herr Ruhs und Frau Kremer haben ihr die Urkunde und die goldene Anstecknadel überreicht und ihre Anerkennung und Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht. Herzlichen Glückwunsch!

Nun ein Blick in die nächsten Wochen:

Im neuen Kita-Jahr haben wir 19 Löwenkinder im Vorschuljahrgang. Die Eingewöhnungen der neuen Kinder sind in allen Gruppen gestartet. Die Vorbereitungen für das Martinsfest laufen. Laternen werden gebastelt und die Lieder

werden geübt. Wir werden am 10.11.2025 den Gottesdienst und den Martinszug feiern.

Für den Januar 2026 ist ein „Selbstbehauptungs- und Resilienz-

training“ für unsere Löwenkinder geplant. Dies soll die psychische Gesundheit der Kinder stärken und sie befähigen, herausfordernde und stressige Situationen meistern zu können.

Kreuzpunkt im Viertel



Gemeinschaft, Begegnung und Zukunft gestalten

Hier vereinen sich religiöse Orientierung, bürgerschaftliches Engagement und eine lebendige Nachbarschaftskultur zu einem Ort der Begegnung und des Austauschs. Das Heiligkreuzviertel soll ein Ort werden, an dem sich alle BewohnerInnen, NachbarInnen und FreundInnen angenommen und wohlfühlen.

Wir laden euch ein, das Viertel aktiv zu gestalten und eure Ideen für Angebote, Gruppen und Projekte bei und mit uns umzusetzen. Mit unseren Räumen sowie unserem Wissen und Netzwerken stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Unsere Angebote entwickeln sich stetig weiter, meldet euch einfach bei Interesse. Ein kleiner Einblick was momentan angeboten wird:

Offener Stilltreff, Kids and Parents Treff, Eltern- und Krabblerguppe, Brunch für Alle, Spieltreff, Nähtreff sowie Tanz- und Sportangebote.

Ansprechpersonen: Judith Reinsch, Emma Braininger-Knodt und Maike Jakob

kreuzpunkt | im Viertel

Annemarie-Renger-Str. 1

55130 Mainz

Wann wir da sind: Unsere Öffnungszeiten sind normalerweise:

Dienstag	09.30 - 14.30 Uhr
Donnerstag	10.30 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.30 Uhr

Kontaktmöglichkeiten:

Instagram (#kreuzpunktimviertel)

✉ E-Mail: kreuzpunkt@bistum-mainz.de

WhatsApp (nur Nachrichten): (06131) 6 24 57 05

Wenn wir im Laden sind: Kommt gern rein.

Neuer Gesang an alter Stätte

Ökumenischer Chor hatte ersten Auftritt zu Erntedank



Der Gemeindegesang gehört wie das Wort zum Gottesdienst. Für aufwändigere Lieder gibts jetzt wieder einen Chor. Und dieser ist ökumenisch, verbindet die Weisenauer christlichen Gemeinden. Unser Chor namens „ChoroNa“ erlag vor 2 Jahren nicht der wortähnlichen Zeiterscheinung, vielmehr konnte unser Musikstudent Hendrick Schlitt als Chorleiter nicht ersetzt werden. Als vor einem Jahr das Ensemble Chörchen in unserer Pfarrkirche mit den neuen geistlichen Liedern gastierte, kamen Pfarrer Nagel, der Musikverleger Dehm aus Limburg und unsere Sängerin Maria-Teresa Victor-Siephen überein, dass ein Neustart versucht werden müsse. Teresa, die ihre Chorleiter-Ausbildung dieser Tage abgeschlossen hatte, lud zum 22. April 2025 zu einer ersten Probe, mit starker Resonanz. Dass die Freude am gemeinsamen Singen lebt, wurde klar, als direkt 30 Frauen und Männer, viele mit Bezug zur evangelischen oder katholischen Gemeinde kamen. Die meisten Sänger/innen haben Chor-Vorerfahrung und bringen sich in den vier Stimmen Sopran, Alt, Tenor und Bass ein. Alle Stimmen sind dabei gut ausgewogen besetzt. Teresa organisiert und leitet die Proben und stimmt Lieder für kirchliche Auftritte mit Pfarrerin Busch und Pfarrer Nagel ab. Damit das „Schwätzen“ während der Proben nicht überhandnimmt, hat Teresa das „Chorgebabbel“ eingeführt: Ab und An wird nach der Probe etwas getrunken und sich zwanglos ausgetauscht oder es werden auch neue Kontakte geknüpft.



Nach den ersten Auftritten in beiden Kirchen im September sieht man: das Chorleben gibt nicht nur Jedem eine direkte Selbstbestätigung und Freude, sondern ist auch für die Kirchengemeinden eine echte Bereicherung. Aktuell üben die 30 Sängerinnen und Sänger neue Stücke ein, auch bereits für die Kirchenfeste im Jahr 2026. Daher der Hinweis: Der Chor steht allen Interessierten offen, natürlich auch von außerhalb der beiden Gemeinden. Die Proben sind wöchentlich am Dienstagabend um 19.45 Uhr im Gemeindehaus neben der Martinusschule, Christianstraße 56 (Kontakt: chorweisenau@gmx.de).

Thomas Dörsam

Unsere Wallfahrten im August 2025

Wie im letzten Jahr sind wir wieder mit privaten Pkws zu Mariä Himmelfahrt am 15. August 2025 nach Marienthal (im Rheingau) gefahren. In vier Autos mit insgesamt 13 Personen bei herrlichem Sommerwetter trafen wir uns nach der Hl. Messe, die noch in der Pfarrkirche Weisenau stattfand, auf dem Kirchplatz um 9:30 Uhr. Autobahn und Landstraßen waren nicht verstopft, so dass wir gerade noch rechtzeitig vor 10:30 Uhr ankamen und vor Einzug der Zelebranten und Messdiener auf den Bänken vor dem Altar im Freien Platz nehmen konnten. Zu unsrer großen Überraschung war der Hauptzelebrant Domkapitular Prof. Dr. Weinert, der vor vielen Jahren in unsrer Pfarrei als Kaplan tätig war. Zusammen mit Pfarrer Nagel gab es noch fünf weitere Priester und zwei Konzelebranten, was den festlichen Charakter des Hochamtes verstärkte. Dr. Weinert predigte sehr eindrucksvoll über die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel; er erzählte aus seiner Kindheit, wie sein Großvater sich auf das Sterben vorbereitete und der Tod traditionsgemäß als Heimkehr empfunden wurde. Für die Gottesmutter Maria, deren „Todestag“ wir gerade feierten, war es das umso mehr! Unser ganzes Leben ist eine Vorbereitung auf diese Ankunft. So dürfen und sollen wir uns als Pilger auf Erden heute schon darauf freuen!

Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Leider waren wir nicht gleich auf die getrennte Essensausgabe - Suppe bei den Verkaufsständen, Kaffee und Kuchen oben im Café - eingestellt, aber letztendlich kam jeder auf seine Kosten (mit einer kleinen Spende).

Ab 13:30 Uhr gab es das Theaterspiel „Der Geist des Herrn“, welches das Pfingstereignis musikalisch und schauspielerisch interpretiert.

Die Andacht mit anschließender Prozession auf dem Rundweg, an den Kreuzweg- und Auferstehungsstationen vorbei, gehört auch zu den Höhepunkten dieser Wallfahrt: Die Pieta, die in der Kirche in einem wunderschönen Medaillon steht und verehrt wird, wird aus der Glasmonstranz herausgeholt und mit Blumen reich geschmückt von vier Personen während der Prozession getragen. Die Lautsprecheranlage überträgt zum Gesang das

Orgelspiel - ja, gesungen ist doppelt gebetet! Und danach gegen 15.00 Uhr sammelten wir uns wieder an unsren Autos für die Heimfahrt - erfüllt und gestärkt kamen wir zurück nach Weisenau.



Pater Edmund Goor, dessen Schwester Esther Dietz mit ihrer Familie in Weisenau lebte und seit vielen Jahren im Kloster Marienthal tätig ist, begrüßt ein Teil der Wallfahrer am Wallfahrtsort.

Schon drei Tage später wurde in Bingen das Rochusfest gefeiert, eine ganze Woche lang. Wir entschieden uns für den Donnerstag, den 21. August 2025. Treffpunkt wieder auf dem Kirchplatz Weisenau mit zwei privaten Pkws um 08.45 Uhr. So hatten wir vor Beginn der Messe um 10.00 Uhr noch Zeit, Gebetsheftchen zu besorgen und auch gute Plätze zu finden. Außerdem trafen wir auf weitere Wallfahrer aus Weisenau!

Zum Hochamt waren neun Priester, ein Diakon und zwei Gemeindereferentinnen anwesend, wieder sehr festlich! Die Messe fand im Freien hinter der Wallfahrtskirche vor einer wunderbaren Kirchenrückwand und ebensolchen Naturkulisse statt.

Die kulinarische Verpflegung auf dem Rochusberg ist vielfältig, weil während dieser ganzen Woche (So, 17.08 bis So, 24.08.) nach und nach alle Gemeinden um Bingen und Mainz herum, verschiedene Altersgruppen und im Pflegedienst Tätige eingeladen sind.

Unser Fazit: Das gemeinsame Unterwegssein, das Miteinander, das gemeinsame Beten, das „ins Gespräch kommen“ beim Essen, der kleine Spaziergang (in Marienthal mit wunderschönen Oasen zum Verweilen, auf dem Rochusberg mit Blick auf den Rhein) sind unvergessliche Momente - so dürfen wir uns heute schon auf diese beiden Wallfahrts- und Begegnungstage im nächsten Jahr freuen!

Irmi Kämmerer

Katholische Öffentliche Bücherei

Ein Jahr in der Martinus-Schule

Wir sind jetzt gut ein Jahr in der Martinus-Schule.

Die Kinder kommen gerne in die Bücherei. Dienstags in der großen Pause leihen sie Bücher aus oder schmökern etwas in den Büchern. **Donnerstags um 15 Uhr** stehen schon einige Kinder vor der Tür und warten bis wir öffnen. Dann geht es hinein, die Bücher werden genau angesehen und auch ausgeliehen. Ebenfalls kommen in dieser Zeit auch einige Mamas oder Papas mit ihren Kindern und suchen Bücher aus.

Was wir vermissen, sind erwachsene Leser. Kommen Sie doch einmal vorbei! Den Haupteingang rein, durch die zweite Tür und schon sehen Sie uns. Die Tür zur Bücherei ist während der Öffnungszeiten immer offen. Der Eingang ist auch behindertengerecht. Wir haben wieder neuen Lesestoff: Schöne Literatur, Krimis, Kinder- und Sachbücher.



Bis bald.

Das Bücherei-Team

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.bistummainz.de/buecherei/weisenau

Katholische Öffentliche Bücherei Mariä-Himmelfahrt Weisenau

Heinrich Schrohe-Str. 10, 55130 Mainz

✉ E-Mail: buecherei@mariae-himmelfahrt-mainz.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Netzwerk Weisenau

Unsere Angebote



- **Interkulturelle Lebens- und Sozialberatung**

Manchmal gibt es Situationen im Leben, in denen man alleine nicht mehr weiter weiß und Hilfe benötigt. Dann können Sie sich gerne an uns wenden. Wir helfen z.B. bei folgenden Themen: Komplizierte Anträge, Probleme mit Jobcenter oder Sozialamt, Verstehen oder Schreiben von Briefen, bei persönlichen und familiären Problemen sowie Fragen zu Migration, Versorgung im Alter und bei gesundheitlichen Problemen. Vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch einen Termin unter der (06131) 8 12 39, Ansprechpartnerin: Emma Braininger-Knott

- **Hausaufgabenbetreuung für Grundschulkinder**

montags - donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr in der Schillerschule (1./2. SJ) und 14.00 - 16.00 Uhr im Netzwerk (3./4. SJ). **Anmeldung erforderlich**, erste, zweite und dritte Klasse in der Schillerschule, vierte Klasse bei Diakon Wolfgang Ludwig (Sprechzeit: Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung)

- **Offener Handarbeitstreff**

Angesprochen sind alle die, die gerne handarbeiten, neue und angefangene Stücke können in gemeinsamer Runde fertiggestellt werden. Montag 15.00 bis 17.30 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Ansprechpartnerin: Elke Ries

- **Deutschkurs für Frauen**

Kurs für Fortgeschrittene (B1), neuer Kurs vom 28.10. bis 11.12.2025. **Vorherige Anmeldung erforderlich**, Ansprechpartnerin: Elke Ries

- **Internationales Erzählcafé für Frauen**

Gespräche und gemeinsame Aktionen, wie Basteln, Kochen, Ausflüge und vieles mehr. Dienstags 10.30 - 12.00 Uhr, keine Anmeldung erforderlich, Ansprechpartnerin: Elke Ries

- **Brotkorb Weisenau**

Nahrungsmittelausgabe für Menschen, die soziale Leistungen beziehen und die in Weisenau wohnen. Mittwoch von 09.30 - 11.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Christianstraße 56, Ansprechpartner und Anmeldung bei Diakon Wolfgang Ludwig vor Ort oder im Netzwerk

- **PC-Kurs**

Der PC-Kurs ist ein Anfängerkurs, um Grundlagen und Neues am PC und im Internet zu lernen. Einfach anmelden, Laptop mitbringen und los geht es. Dienstag von 15.30 - 17.30 Uhr, kostenlos, **Anmeldung erforderlich**, Ansprechpartnerin: Emma Braininger-Knott

- **Offener Donnerstagstreff**

BürgerInnen unterstützen MitbürgerInnen bei Alltagsfragen oder Anliegen (z.B. Formulare ausfüllen, Briefwechsel mit Behörden). Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Ansprechpartnerin: Emma Braininger-Knott

Sie finden uns in der **Friedrich-Ebert-Str. 57 b (neben der Sporthalle), 55130 Mainz**

☎ Telefon: (06131) 8 12 39 📠 Fax: (06131) 83 16 17
 ✉ E-Mail: netzwerk-weisenau@caritas-mz.de oder ludwig.netzwerk-weisenau@caritas-mz.de
 Diakon Ludwig: e.ries@caritas-mz.de
 Elke Ries:
 Emma Braininger-Knott: e.braininger-knott@caritas-mz.de

Spenden und Unterstützung

Wir freuen uns über jede Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement oder Spenden auf unser Konto bzw. die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft zugunsten des Erhalts und der Arbeit im Netzwerk Weisenau bzw. Brotkorb Weisenau. Sprechen Sie uns an!

Spendenkonto

Caritasverband Mainz e. V.
 Pax Bank Mainz eG
 IBAN: DE71 3706 0193 4000 2120 11
 BIC: GENODED1PAX
 Verwendungszweck: Netzwerk Weisenau oder Brotkorb Weisenau

Lebendiger Adventskalender im Netzwerk Weisenau

Donnerstag, 04.12.2025, 17.00 Uhr im 2. OG: Herzliche Einladung an alle: Impuls, Lieder, gemütliches Beisammensein, Ende spätestens 18.00 Uhr, keine Anmeldung erforderlich!

Termine und Veranstaltungen

Begegnungstreffen für junge Familien

Aus einem Begegnungstreffen im Advent hat sich mittlerweile ein Kreis von Familien gebildet, die sich immer wieder im Laufe des Jahres zu familienfreundlichen Treffen zusammenfinden (-> siehe auch Seite 12). So z.B. **am Sonntag, den 16. November 2025**. Die Familien treffen sich um 09.30 Uhr an der Fasanerie in Wiesbaden. Bei Interesse kommen Sie gern dazu, sie sind herzlich eingeladen.

Infos bei Familie Handwerker, handwerker98@web.de

Geistlicher Nachmittag für LektorInnen mit Frau Dr.

Anne-Madeleine Plum am 6. Dezember 2025

Wir laden Sie herzlich ein. Der geistliche Nachmittag bietet Gelegenheit, Kenntnisse aufzufrischen und mit adventlichen Schrifttexten zu üben.

Am Samstag, den 06. Dezember 2025

von 13.30 - 17.30 Uhr

Im Jugendheim und in der Kirche Mariä Himmelfahrt, Mainz- Weisenau
Jakob-Sieben-Str. 34

55130 Mainz-Weisenau

Parkmöglichkeiten oberhalb, an der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Adresse für das Navi: „An der Kirche 35, 55130 Mainz“.

Bitte melden Sie sich zeitnah im Pfarrbüro oder unter info@mariae-himmelfahrt-mainz.de an.

Gerne möchten wir Ihnen das neue Handbuch für den Lektorendienst empfehlen. Link auf die Neuerscheinung „Hilfen für Lektorinnen und Lektoren“ aus dem Bibelwerk: <https://www.bibelwerk.shop/produkte/hilfe-fuer-lektorinnen-und-lektoren-5002502>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Austausch der Lektorinnen und Lektoren im Pastoralraum Mainz-Süd.

Jazz-Adventskonzert am 7. Dezember 2025



Die Big Band 6-5000 Mainz spielt auch in diesem Jahr das alljährliche Benefiz-Jazz-Adventskonzert. Es findet statt **am Sonntag, den 07.12.2025 um 17.00 Uhr** im Gemeindehaus, Christianstrasse 56.

Messdiener-News

In unserer Gemeinde gibt es ca. 40 Messdiener/innen, die zusammen mit der Gemeinde die Gottesdienste am Altar gestalten. Gerne nehmen wir auch ältere „Quereinsteiger“, z.B. nach der Firmung auf. Bitte kontaktieren Sie Diakon Ludwig oder die Gruppenleiter.

Wichtige Termine

- **Gruppenstunde für die Neuen:** montags 17.00 - 18.00 Uhr im Jugendheim
- **Gruppenstunde für Fortgeschrittene:** freitags 17.00 - 18.00 Uhr im Jugendheim
- **Offene Messdienerstunde für alle „Omis“ (ab ca. 13 Jahren):** Jeweils mittwochs um 17.30 Uhr, wo wir unseren Dienst vertiefen, Aktionen planen, etwas gemeinsam unternehmen, ... Neueinsteiger/innen sind herzlich willkommen.

Aktionen

- **Freitag, 05.12.2025:** Advents/Weihnachtsfeier

Infos über weitere Aktionen wie Ausflüge, Wochenenden... erhaltet Ihr bei den Gruppenleiter/innen oder im Pfarrbüro.



Kinderwortgottesdienste und Eucharistiefeiern für Kitakinder und Grundschulkinder

Während des Kommunionkurses findet jeweils zweimal im Monat ein Kinderwortgottesdienst bzw. eine Eucharistiefeier im Wechsel in der Kirche statt. Sie werden vorbereitet von einem Team von Katechetinnen und anderen Ehrenamtlichen. Neueinsteiger sind herzlich erbeten! Bei Interesse gibt es Infos bei Diakon Ludwig im Pfarrbüro.



Tag, Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort/Raum
Sonntag, 30.11.2025	10.30h	Familiengottesdienst in der Kirche zum 1. Advent	Kirche
Sonntag, 14.12.2025	10.30h	Kinderwortgottesdienst zum 3. Advent im Jugendheim	Jugendheim
Mittwoch, 24.12.2025	15.00h	Kinderkrippenfeier zum Hl. Abend Kirche	Kirche
Sonntag, 11.01.2026	<u>10.00h</u>	Aussendungsgottesdienst der Sternsinger und Sternsingeraktion (Probe am 10.01.2026 um 10.00 Uhr in der Kirche. Eine Anmeldung der Kinder und Jugendlichen ist erforderlich).	Kirche
Sonntag, 01.02.2026	10.30h	Familiengottesdienst mit Austeilung des Blasiussegens	Kirche

Man(n) trifft sich ...

... mit Pfarrer Christian Nagel und vielen anderen Männern aus der Gemeinde in lockerer Atmosphäre, um einen schönen Abend zu verbringen. Wir unterhalten uns über „Gott und die Welt“, tauschen uns über aktuelle Themen aus und verbringen eine gesellige Zeit miteinander.

Die Treffen finden in regelmäßigen Abständen, ca. alle 1 bis 2 Monate, im Wechsel entweder in Weisenau oder in Laubenheim statt. Ein Highlight ist jedes Jahr der Grillabend unterhalb des Pfarrhauses. Bei bestem Wetter, leckeren Steaks und Würsten, köstlichen Salaten, einem kalten Bier und bei guten Gesprächen konnte der laue Sommerabend genossen werden.



Das nächste Männerabend findet am Mittwoch, den 03. Dezember 2025 um 19.00 Uhr im kath. Pfarrzentrum in Laubenheim, Möhnstr. 18, statt. Mit einem adventlichen Impuls startet man(n) in einen guten Austausch unter Männern in die besinnliche Jahreszeit.

Sie sind neugierig? Dann schauen Sie einfach beim nächsten Treffen vorbei. Die Termine können Sie entweder im Pfarrbüro unter Tel. 8 51 62 oder bei dem Verantwortlichen Klaus Wilhelm, Tel. 83 10 43, E-Mail: kjwilhelm@t-online.de erfragen. Wir freuen uns auf Sie!



Männerstammtisch

Im Jahre 1987 wurde der Männerstammtisch gegründet. Eine Handvoll Rentner hatte die Idee, sich alle zwei Wochen mittwochs morgens zum Austausch über ihren Alltag zu treffen. Bis heute freuen sich die rüstigen Herren im Alter von 70 bis 95 Jahren, auf die Runde am Mittwochmorgen im Pfarrhaus.



Während und nach der Coronazeit war der Männerstammtisch kurz vor der Auflösung, doch mit neuem Schwung und neuen Mitgliedern konnte der Stammtisch wiederbelebt werden.

So herrscht jeden zweiten Mittwoch ein reges Treiben im Pfarrhaus, wenn sich die Männer um 10.00 Uhr treffen, um sich über ihre Woche auszutauschen. Gerne werden auch die Geburtstage gefeiert mit Weck, Worscht und Woi. Oder man trifft sich mal zum Mittagessen in einem Lokal. Die Runde freut sich selbstverständlich über männlichen Nachwuchs. Schauen Sie gerne vorbei.



Die Fotos zeigen die Männerrunde von heute und von früher.

Infos gibt es bei Franz Schek Tel. 8 12 70, E-Mail: Juliane.schek@t-online.de

Seniorentreff

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir treffen uns einmal im Monat, montags von 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Jugendheim, Jakob-Sieben-Str. 34. Bei Kaffee und Kuchen beschäftigen wir uns mit einem Thema, das unsere Lebenssituation betrifft.

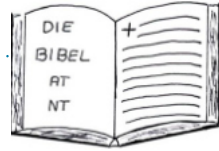
Termine:

- | | |
|-------------------|---|
| 01. Dezember 2025 | „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ - Wir feiern Advent mit Lebkuchen, Liedern und Geschichten |
| 05. Januar 2026 | „Was wird das neue Jahr uns bringen, was wünschen wir uns?“ |
| 02. Februar 2026 | „Wir feiern Fassenacht“ mit Texten u.a. von Bonewitz |
| 02. März 2026 | „Gesundheit im Alter“, Vortrag von Herrn Dr. Lembens |

Sie sind herzlich willkommen!

Auf Ihre Teilnahme freut sich das Mitarbeiterteam: Eckhard und Ortrud Eger (Tel. 93 05 039), Ingrid Althaus, Edith Engel, Alexa Huber und Anita Müller.

Spurensuche



Spurensuche ... in biblischen Texten

Sie möchten über Ihr Leben und Ihren Glauben nachdenken und mit anderen darüber ins Gespräch kommen? Dann laden wir Sie ein, anhand ausgesuchter biblischer Texte Ihren Fragen nachzugehen. Im ökumenischen Gespräch und durch theologische Erläuterungen können neue Zugänge, tiefere Einsichten gewonnen werden, die für alle Teilnehmenden bereichernd sind.

Treffpunkt: mittwochs um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Termine 2025/2026

10. Dezember 2025	Solidarität unter Frauen (Das Buch Rut, Kapitel 1)
14. Januar 2026	Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21, 3-6 - Jahreslosung 2026)
11. Februar 2026	Kommt! Bringt Eure Last! (Matthäus 11, 28-30 - Bibeltext Weltgebetstag)
11. März 2026	Ein Garten für Gottes Wort (Lukas 8, 4-15)

Nehmen Sie gerne an den Abenden teil, deren Themen Sie interessieren und/oder schlagen Sie eigene Bibeltexte vor, über die Sie an zukünftigen Abenden mit anderen sprechen möchten!

Leitung der Gesprächsabende und nähere Informationen bei:

Kirsten Schülke (Prädikantin)	Tel. 0172 64 25 826 oder ✉ kschuel@web.de
Lioba Breu-Wedel (ehem. Gemeindeferentin)	Tel. 8 51 03 oder ✉ Lioba.breu-wedel@gmx.de

Sternstunde - Eine Einladung für Frauen



Die Sternstunde beginnt mit etwa einer Dreiviertelstunde gestalteter Zeit (Text, Musik, Traumreise, Lied, Gespräch...) zu einem bestimmten Thema, anschließend sind Sie zum Gedankenaustausch bei einem Gläschen Sekt eingeladen.

Wir treffen uns um **19.30 Uhr** im Jugendheim
(Ort: Jakob-Sieben-Str. 34, 55130 Mainz)

Termine 2025/2026

25. November 2025	Einstimmung auf den Advent
27. Januar 2026	Neujahrsempfang - Ideenbörse
24. Februar 2026	Brüche und Risse im Leben
31. März 2026	Zorn
28. April 2026	Tausendundeine Nacht
26. Mai 2026	Was Kulturelles...

Bei Fragen wenden Sie sich an: B. v. Bernstorff, Tel. 0151 22 39 36 10 oder per E-Mail an beatebernstorff@gmx.de

Frauentreff

➔ **Dienstag, 9. Dezember 2025, 16.30 Uhr** findet ein besinnlicher Adventsabend im katholischen Gemeindehaus (im Erdgeschoss, barrierefrei) statt. Wir beginnen mit einem Wortgottesdienst und anschließend gibt es Gespräche, Gedichte, Geschichten mit Glühwein und Plätzchen. Gerne holen wir Sie zu dem Treffen zuhause mit dem Auto ab, wenn Sie nicht gut zu Fuß sind. Bitte geben Sie uns dann frühzeitig telefonisch Bescheid. Damit wir gut planen können, melden Sie sich bitte jeweils bei Monika Kremer (Tel.: 83 33 43) oder Lioba Breu-Wedel (Tel.: 8 51 03) an.





Regelmässige Gottesdienste

Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Mainz-Weisenau

samstags	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
sonntags	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
dienstags	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
mittwochs	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
donnerstags	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
freitags	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

Gottesdienste im kath. Gemeindehaus, an der Martinusschule, Christianstraße 56

montags	ab 1. Advent: 17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier; anschließend Anbetung

Gottesdienste in unserer Schwestergemeinde Mariae Heimsuchung in Mainz-Laubenheim

samstags	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
sonntags	10.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
donnerstags	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Kapelle im Pfarrzentrum, Möhnstr. 18

Unsere Pfarrkirchen sind tagsüber zum Gebet geöffnet. Sie können gerne Kerzen zum persönlichen Gebet anzünden.



Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Mainz-Weisenau

Jakob-Sieben-Str. 36 · 55130 Mainz-Weisenau · Telefon: (0 61 31) 8 51 62 · Fax: (0 61 31) 83 25 94
info@mariae-himmelfahrt-mainz.de · www.mariae-himmelfahrt-mainz.de